

Schwanger beim Bewerbungsgespräch!

Beitrag von „row-k“ vom 11. Dezember 2008 18:40

Zitat

Original von _Malina_

... Ich finde auch, dass hier viele Dinge durcheinander geworfen werden. Irgendwie hab ich hier den Eindruck, als wäre man sofort ein Kinderfeind, nur wenn man meint, man solle die Schwangerschaft angeben...

Ach, das glaube ich nicht. Es ist nur ein vorgeschobenes Argument, ein Argument, welches besser aussieht, als wenn man offen zugäbe, was man wirklich meint.

Hier ist es wie in der Politik auch: Es wird unterstellt, ohne Zusammenhang zitiert, sich an kleinsten Formulierungen hochgezogen, verunglimpft, beschimpft, zu beleidigen versucht, wenn nichts mehr hilft, wird mit dem Wort "Faschismus" gespielt usw ...

... und wer am lautesten brüllt, glaubt, DAS Recht gepachtet zu haben.

Also sollte man das alles nicht **gar zu ernst nehmen**, so finde ich.